

Traumapädagogischer Fachtag

Traumatisierung in pädagogischen Beratungssettings

Konstruktiver Umgang mit Traumatisierung in pädagogischen Beratungssettings

Dieser Fachtag fokussiert die traumaassoziierte Symptomvielfalt, welche sich auch in längerfristigen Beratungssettings immer wieder zeigt. Zielgruppe sind pädagogische Akteurinnen und Akteure, die in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern beraten und begleiten.

- Diagnosekriterien Traumatisierung (PTBS & k-PTBS gemäß ICD 11 & DSM V)
- Wie verbreitet ist das Phänomen? (Epidemiologie)
- Symptomvielfalt & Komorbidität
- Was tun, wenn sich die Traumahypothese erhärtet?
- Traumasensibilität in Beratungssettings (Sichere Orte schaffen, stabilisierende Fragetechnik, konsequenter Ressourcenfokus)
- Methoden und Wege der Stabilisierung & Intervention (u.a. Tresorübung, Rucksackabsetzen)
- Resilienzfokus statt Pathologisierung
- Abgrenzung zu Settings der Traumatherapie

Termine: 29.01.2025
Format: Hybrid - Sie können entscheiden, ob Sie vor Ort in Hamburg oder im Online-Format teilnehmen.
Kosten: 198,- € inkl. MwSt.

Dozent

Volkmar Suhr
Dipl. Pädagoge
Systemischer Psychotherapeut

Kontakt

Gabriele Schulze
Officemanagerin und Beraterin

E-Mail: info@gis-akademie.de
Tel: 040 / 303 93 123

Gotenstraße 14
20097 Hamburg
www.gis-akademie.de

